

Germany-Halle (Saale): Sales or marketing software package

OJ S 84/2023 28/04/2023

Contract award notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH

Postal address: Kaolinstraße 12

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06126

Country: Germany

E-mail: vergabe@mdv.de

Internet address(es):

Main address: www.mdv.de

I.1. Name and addresses

Official name: Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH

Postal address: Merseburger Straße 91

Town: Querfurt

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Postal code: 06268

Country: Germany

E-mail: vergabe@mdv.de

Internet address(es):

Main address: www.mdv.de

I.1. Name and addresses

Official name: Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH

Postal address: Selauer Straße 28

Town: Weißenfels

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Postal code: 06667

Country: Germany

E-mail: vergabe@mdv.de

Internet address(es):

Main address: www.mdv.de

I.1. Name and addresses

Official name: Regionalbus Leipzig GmbH

Postal address: Leipziger Straße 79

Town: Deuben

NUTS code: DED52 Leipzig

Postal code: 04828

Country: Germany

E-mail: vergabe@mdv.de

Internet address(es):

Main address: www.mdv.de

I.1. Name and addresses

Official name: THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Industriestraße 4

Town: Windischleuba

NUTS code: DEG0M Altenburger Land

Postal code: 04603

Country: Germany

E-mail: vergabe@mdv.de

Internet address(es):

Main address: www.mdv.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.6. Main activity

Other activity: Verkehrsunternehmen des straßengebundenen ÖPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung des Regionalen eTicketing-Systems (ReTSy) um ein Online-Portal für Vertragskunden im Rahmen des Vorhabens STADTLand+

Reference number: TM 44-1/2022/SLplus

II.1.2. Main CPV code

48481000 Sales or marketing software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Beschaffung ist die Erweiterung der Software Vertriebshintergrundsystem V.A. S. (regionales eTicketing-System "ReTSy") um ein Online-Portal für Vertragskunden bei den regionalen Verkehrsunternehmen im MDV:

- Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH
- Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH
- Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH
- Regionalbus Leipzig GmbH
- THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

Die gemeinsame Vergabestelle für die oben genannten Auftraggeber ist die Regionalbus Leipzig GmbH. Als Kontaktstelle für das Vergabeverfahren fungiert die Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Prager Straße 8, 04103 Leipzig. Die Regionalbus Leipzig GmbH führt das Vergabeverfahren durch.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 435 379,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212481 Sales or marketing software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEE0B Saalekreis

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

NUTS code: DED52 Leipzig

NUTS code: DEG0M Altenburger Land

Main site or place of performance: Deuben, DE

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung ist

- die Erweiterung der Software Vertriebshintergrundsystem V.A.S. um ein Online-Portal für Vertragskunden,
- die Erstellung und Installation einer Weboberfläche,
- die Installationsanleitung,
- das Bedienhandbuch und die technische Dokumentation,
- die Schulung der IT-Administratoren, Key-User und Bediener,
- die Wartung der Software.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Kundenprofil auf Chipkarte: Der Kunde soll an geeigneter/n Stelle/n entscheiden können, ob ein Kundenprofil auf seiner Chipkarte erstellt werden soll.
- Verwaltung der Chipkarte mit Web-Berechtigung: Der Kunde soll die Möglichkeit haben, eine Chipkarte mit einer Web-Berechtigung zu bestellen und ggf. den Verlust der Karte zu melden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:

- protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Die Einführung eines Online-Portals für Vertragskunden benötigt die Erweiterung des aktuellen Vertriebshintergrundsystems V.A.S. um zusätzliche Funktionen sowie die Erstellung einer Weboberfläche. Aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten ist nur der Hersteller und Betreiber des Regionalen eTicketing-Systems (ReTSy), die SYSTEMTECHNIK GmbH, in der Lage, die geforderte Leistung zu erbringen. Darüber hinaus ist bei einer Erweiterung der Software durch die SYSTEMTECHNIK GmbH die Einheitlichkeit der digitalen Infrastruktur der regionalen Verkehrsunternehmen (RVU) im MDV gewährleistet, da die Software V.A.S. auf die speziellen Belange der RVU hin entwickelt wurde. Auch haben die Mitarbeiter der RVU bereits Erfahrung und ein signifikantes Know-how mit dem aktuellen Vertriebshintergrundsystem V.A.S erworben, u. a. durch die tägliche Anwendung und regelmäßige Schulungen. Somit sind nach einer Erweiterung des ReTSy durch die SYSTEMTECHNIK GmbH weder eine aufwändige Schulung noch eine lange Anpassungszeit der Mitarbeiter notwendig. Schließlich wird eine aufwendige Migration der Daten zu einem neuen System vermieden und damit ein hohes Risiko von Fehlern und Betriebsstörungen vermieden.

Die Weboberfläche wird ebenfalls von der SYSTEMTECHNIK GmbH erstellt. Die Erstellung der Weboberfläche durch einen anderen Anbieter ist weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll. Das Online-Portal muss mit dem Vertriebshintergrundsystem V.A.S. in Verbindung stehen, weil Kundendaten und verschiedene Informationen bspw. aus der Tarifdatenbank vom Online-Portal abgerufen werden – und andersherum. Dies bedeutet, dass – wenn die Weboberfläche nicht von der SYSTEMTECHNIK GmbH erstellt wird – eine ausführliche und kostenintensive Schnittstelle zwischen dem Vertriebshintergrundsystem ReTSy und der Weboberfläche erstellt bzw. zur Verfügung gestellt werden muss. Diese Schnittstelle muss bei der SYSTEMTECHNIK GmbH aufgrund des Quellcodes lizenziert sein und somit von ihr entwickelt werden. Dabei ist von höheren Entwicklungs- und Wartungskosten auszugehen. Aus der Erfahrung heraus sind die Kosten für die Erstellung und Installierung einer Schnittstelle so hoch wie für die Entwicklung einer Weboberfläche durch einen anderen Anbieter. Anstelle einer einheitlichen Wartung (ReTSy + Online-Portal) gibt es zwei voneinander getrennte Wartungszyklen mit möglichen Inkompatibilitäten, welche den Vertrieb sehr erschweren können. Bei einem Tarifwechsel oder anderen Änderungswünschen ist es notwendig, die SYSTEMTECHNIK GmbH und den Hersteller des Online-Portals zu beauftragen. Dies führt langfristig zu erhöhten Kosten.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Erweiterung des Regionalen eTicketing-Systems (ReTSy) um ein Online-Portal für Vertragskunden im Rahmen des Vorhabens STADTLand+

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SYSTEMTECHNIK GmbH

Postal address: Wielandstraße 12

Town: Sömmerda

NUTS code: DEG0D Sömmerda

Postal code: 99610

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 435 379,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Leipzig)

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrags hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nach Abs. 1 nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2023